

Darmarkenkasse, Rentzeistr. 68/72  
Ferdinand und Louise Dirkoop-  
Testament. Für Verwandte der  
Testatoren. Oberrg.-Rat Ulrich Janssen,  
Iastr. 141

Margaretha Engelhardt-Testament.  
Bürgermeister Dr. Schröder, Land-  
gerichtsdirktor Dr. H. H. Schröder, Dr. E.  
Schlüter Rechtsanwält Dr. C. A. Schröder

5 Brüder v. d. Fechte-Fundation  
Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr.  
J. Wilken, Landgerichtsdirktor Dr. H.  
H. Schröder

Jürgen v. d. Fechte-Testament.  
Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr.  
J. Wilken, Landgerichtsdirktor Dr. H.  
H. Schröder

Gesler Stiftung, Senatspräsident Dr.  
Arnold Engel, Oberlandesgerichtsrat Dr.  
S. Sievers, Oberlandesgerichtsrat Dr.  
Georg Bachmeister, Adr.: Gäter-Stiftung  
Neuerwall 1818, Hildebrandhaus

Wilken Garwar-Testament, Bürger-  
meister Dr. Schröder, Pastor Dr. J. Wilken,  
Landgerichtsdirktor Dr. H. H. Schröder

Dr. Jonas Ludwig v. Hess Testa-  
ment, Hauptpastor Dubbels

Heinrich Hildestopf und Diedrich  
Rohlf-Testament, Bürgermeister Dr.  
Schröder, Pastor Dr. J. Wilken, Land-  
gerichtsdirktor Dr. H. H. Schröder

Johann Jacob Heibener-Testament,  
Pastor G. J. Aly, Pastor Lic. Dr. Joh.  
Reichard, Rechtsanwält Dr. H. E. E.  
Berkemeier u. Richter Dr. A. Freytag

Arnold Thomas Hinr. Iben und  
Frau-Testament, Zinsen zur Hälfte  
für Maurer und zur anderen Hälfte für  
sonstige Hilfsbedürftige bestimmt,  
Verwaltung Ludwig Kleine, Hans Otte,  
Dr. Victor Fentz, Buchhalter, F. Grill

Senator Martin Johan Jenisch  
wohltätige Stiftung, Bürgermeister  
Dr. Schröder, Rechtsanwält Dr. C. A.  
Schröder, Landgerichtsdirktor Dr. H.  
H. Schröder

Heinrich und Caroline-Köster-  
Testament-Stiftung siehe unter 26

Peter Körner-Testament, Bürger-  
meister Dr. Schröder, Landgerichts-  
dirktor Dr. H. H. Schröder, Dr. E.  
Schlüter, Rechtsanwält Dr. C. A. Schröder

Johann Vincent-Krieger-Testament,  
Ilaastr. Dr. Hagedorn, Dr. E. F.  
Govers, Prof. Dr. H. Nirmheim, Direk-  
tor des Staatsarchivs

Joachim Kühr-Testament, G. A.  
Hottermann, Senior D. Horn, Land-  
gerichtsdirktor Dr. Edmund Krüts

Johann Lehmann-Testament,  
Landgerichtsdirktor Dr. H. H. Schröder,  
Joh. E. Ruperd, Dr. H. Poelchau

Hinrich Lesemann-Testament,  
Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr. J.  
Wilken, Landgerichtsdirktor Dr. H. H.  
Schröder

Gesche Meyer-Testament, Bürger-  
meister Dr. Schröder, Pastor Dr. J.  
Wilken, Landgerichtsdirktor Dr. H. H.  
Schröder

Berend und Catharina Münden-  
Testament, Lebenslänglich an fest  
eingeschriebene Personen Hans Kirsten,  
Generalsuperintendent D. Knolle

Niederländische Armen-Kasse,  
Jahresverwalter: Joachim von Schinkel,  
Schauenburgerstr. 1, Geschäftsl.: Gust.  
Reylors; Büro Mittelstr. 44

Johann Penschorn-Testament, Haupt-  
pastor Beckmann, Dr. Ed. Schlüter, H.  
Mutzenbecher, Dr. H. Poelchau, Dr.  
W. Poelchau, Dr. H. Lappenberg

Doktor Gotthard Ritter-Stiftung,  
Gegündet 1890 zur Forsetzung der von  
Pastor Dr. G. Ritter zu St. Petri geübten  
Fürsorge für „verschämte Arme“ seiner  
Gemeinde. Der Vorstand hat die Ver-  
teilung der Unterstützungen zu bestim-  
men, es werden dieselben entweder ein-  
malig, jährlich oder halbjährlich ver-  
geben. Die Mittel der Stiftung werden  
durch die Zinsen des nach und nach  
gesammelten Kapitals und durch jähr-  
liche Beiträge, sowie durch einmalige  
Schenkungen zusammengebracht. Vor-  
stand: Frau Theodor Bieker, Frau M.  
Piekman, Fri. M. Boltz, Fri. Celler,  
Frau Dr. Dobbert, Fri. Alma v. Hacht, Frau  
Dr. Klewinsky, Fri. Ida Neubauer, Fri.  
Estela v. Riechrofen, Fri. A. Ritter, Frau  
Senior D. Rode, Fri. Käthe Schultz

Hauptpastor D. Knolle, Pastor Poppe,  
verwaltendes Mitglied, Kreuzerstr. 6,  
Aepfhaus; BCo. Dist. B. u. Dis.-Ges.  
Fl. Hbg.

Hauptpastor Rode-Stiftung, Unter-  
stützung Bedürftiger, namentlich solcher,  
die sich zur St. Petri-Kirche halten.  
Dr. Friedr. Carl Rode, Pastor Poppe,  
Kreuzerstr. 6; BCo. Vereinsab.

Anna Antoinette Rodeck wohltätige  
Stiftung für bedürftige Hilfsbedürftige  
Bürgermeister D. Dr. Schröder, Land-  
gerichtsdirktor Dr. C. A. Schröder

Rumbaumsche Stiftung, Senator Dr.  
de Ompenrouge, Pastor Saerland u.  
Dr. H. A. Brunsch, Mönckebergstr. 9, II  
(Anse 16)

Joachim Salsborg-Testament, Land-  
gerichtsdirktor A. G. E. Gernet, Hans  
Govers, Eric Kayser

Carsten und Gesche Sander-Testa-  
ment, Bürgermeister Dr. Schröder,  
Pastor Aly u. Landgerichtsdirktor Dr.  
H. H. Schröder

Johann Heinrich Schröders mild-  
tätige Stiftung, Bürgermeister Dr.  
Schröder, Baron F. von Schröder,  
Pastor Dr. Schröder, Baron Bruno von Schröder

Johann von Spreckelsen-Testa-  
ment, Hauptpastor Dubbels, Rechts-  
anwält Dr. Bussmann, Oberstleutnant  
a. D. Goetze

Hauptpastor D. Curt Stage Stiftung,  
Zweck: Unterstützung Hilfsbedürftiger  
in St. Katharinen Verwalter: Haupt-  
pastor Dubbels, Catharinenkirchhof 26

Margaretha Stampel-Testament,  
Oscar Cordes in Buenos Aires, Hermann  
F. M. Mutzenbecher, Paul Hastedt, Dr.  
Herm. Pückerkelle

Tiedeke Winkelman-Testament,  
Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Dr.  
J. Wilken, Landgerichtsdirktor Dr. H. H.  
Schröder

Anna Worthmann-Testament, Die  
Beede zu Sankt Catharinen

Albert Wulhase-Testament, H. Go-  
vers, Oscar L. Tesdorpf, Landgerichts-  
dirktor Dr. H. H. Schröder

b) Für Bedürftige weiblichen  
Geschlechts.

Heinrich Adloff-Stiftung, Unter-  
stützung hilfsbedürftiger Witwen und  
Waisen, vornehmlich von früheren Mit-  
gliedern des Neustädter Bürger-Vereins  
Südertel v. 1884. Vors.: M. Falcken-  
berg, Herrengaben 4/5

Albert Anckelman-Testament,  
Landgerichtsdirktor Dr. H. H. Schröder,  
Hauptpastor D. Schroeder

Joachim und Gesche Biel-Testa-  
ment, Hauptpastor Dubbels, Max  
Wantsch, Landgerichtsdirktor Dr.  
Eriel Zollidirektor Günther

Hermann Burhoven (auch Biltow)-  
Testament, Bürgermeister Dr. Schröder,  
Pastor Dr. J. Wilken, Landgerichts-  
dirktor Dr. H. H. Schröder

Michael Döpke-Testament, Dr. J. G.  
Hibbe, Dr. A. F. Wolters, Pastor O.  
Hansen

Reinhold Henriksen-Testament,  
Pastor Dr. F. Beneke (Jahresverwalter),  
Studenten-C. Berthaus, Studentent Dr.  
Giese

Hauptpastor Dr. Albrecht Krause-  
Stiftung, Zweck: Unterstützung Hilfs-  
bedürftiger in St. Catharinen, Vors.:  
Hauptpastor Dubbels, Catharinenkirch-  
hof 26

Johann Caspar Krep-Testament  
(nur für bedürftige Witwen), Amts-  
gerichtsdirktor Dr. W. Fromm, Gemein-  
dehelfer St. Nikolai u. Baudirektor  
E. Baner, Gemeindegeldsteuer von St. Petri

Ferdinand und Johanna Löwen-  
heim-Stiftung, Oberlandesgerichtsrat  
Dr. Paul Wohlwill, G. Eichholz, Pastor  
D. Dr. Seyffarth, Herr. Naumann, Ernst  
Rickertsen

Anna Elisabeth verw. Loos, geb.  
Köster Testaments-Stiftung,  
Gustav Köster, Wrangelstr. 88, Pastor  
W. Reme, Pastorat a. d. Friedenskirche  
in Hilbeck

J. M. C. Roding Wwe. geb. Hilckes-  
Testament, Geschäftsstelle: Hohen-  
strasse 6. Für Bedürftige, die das 50  
Lebensjahr überschritten haben. Arthur  
F. Köding, A. v. Geislo

Roifing-Stiftung (siehe auch 21.) Unter-  
stützung unbescholtener weiblicher  
Personen, die sich durch Handarbeit  
ernähren und das 30 Lebensjahr über-  
schritten haben. Hamb. Staatsangeh.  
Heinz C. A. Hirsch, Johs. F. Möller,  
Th. Baydt, Reinhold Aug. Sasse

Gertrud Schele-Testament, Ver-  
walter: Bürgermeister Dr. Schröder,  
Pastor Wendt, Senator Lattmann, Dr. C.  
A. Schröder

Hinrich Vaszmer- und Hinrich Bra-  
denstaa-Testament, Pastor Poppe,  
Hauptpastor D. Knolle

Conrad Ferdinand und Cath. Sophie  
Wulff-Familien-Stiftung, Pastor  
Ladendorff, St. Georgskirchhof 19

2. Für Ärzte.  
Hilfskassen des ärztlichen Vereins.  
Dr. E. Scholz, Hansstr. 72

Dr. Martin-Stiftung ist im April 1880  
errichtet zum Gedächtnis an den am  
12. 2. 1880 als Opfer seines Berufs ge-  
storbenen Oberarzt Dr. med. Martin.  
Adr.: Allgemeines Krankenhaus Eppen-  
dorf, Martinstrasse 82. Zweck der  
Stiftung ist, in erster Linie die Förde-  
rung wissenschaftlicher Beschäftigen  
unter den Assistenzärzten hambur-  
gischer Krankenanstalten, durch Aus-  
stattung von Frauen für die beste wissens-  
schaftliche Verwertung der in gesamten  
Anstalten gemachten Beobachtungen.  
Ankunft erteilt Prof. Brauer, ärztlicher  
Direktor des Eppend. Krankenhauses.

3. Für Aussteuer.  
Bade'sche Stiftung von 1469 und  
1944, Mienstr. 8, siehe unter Frei-  
wohnungen (26)

Jürgen von der Fechte-Testament  
siehe unter 1 a.

Joachim Salsborg-Testament siehe  
unter 1 a.

Tiedeke Winkelman-Testament  
siehe unter 1 a.

August Friedr. Walden-Stiftung für  
Aussteuerungen unbemittelter Mädchen.  
Verwalter sind die 4 ältesten der Patri-  
otischen Gesellschaft. Dr. Ed. Haller,  
Bergstr. 11, III.

4. Für Beamte.  
Bunzel'sche Beamtenstiftung, be-  
ruhend auf einem als Grundstock einer  
Stiftung gedachten Vermächtnisse von  
Benedit Bunzel. Die Zinsen sind be-  
stimmt zur Unterstützung hilfsbedürftiger  
oder besonders verdienter An-  
gestellter der Polizei (einschließlich  
Feuerwehr) in Hamburg, soweit diese  
im Assistenten beschäftigt sind, oder  
der Witwen und Waisen solcher An-  
gestellter. Vorstand: Polizeipräsident  
Dr. Nieland, Branddirektor Dr. Sander,  
Richterst. Franz Kunz, Oberfeuerweh-  
ermann Lutter, Polizeioberwachtm.  
Tuxen, Geschäftsstelle: Stadthaus, Prä-  
sidialbüro.

5. Für Bildung und  
Erziehung.  
Clara-Albert-Stiftung, Unterstützung  
unbescholtener Kinder unbemittelter  
Eltern ohne Rücksicht auf die Konfession  
zwecks weiterer Ausbildung im Beruf  
nach beendeter Schulpflicht. Vorstand:  
Pastor Lic. Fischer, Frau Prof. Dr. Rosen-  
burg, Frau Maria Hesselmann, Vors.:  
Dr. P. Oppenheimer, Schriftf., Hüb-  
crassmann, Kassenf., Frau M. Schnars,  
Anmeldungen an Frau M. Schnars,  
Wenzelstrasse 17.

Wilhelm und Helene Heil-Stiftung.  
Zweck der Stiftung ist die Hilfe zur Er-  
ziehung von Waisen oder Halbweisen,  
deren Vater gestorben, aus den besse-  
ren Ständen. Gegenwärtige Verwaltung:  
Bürgerm. Dr. Schröder, H. F. Dahl-  
ström, Dr. Alex. Lüttrich, Frau Dr.  
Hedwig Beneke, geb. v. Lewetow, Fri.  
Irma Lüttrich und Dr. A. Lüttrich jr.  
Bewerbung bei den Verwaltern Bürger-  
mitglieder zu richten.

Senator Martin Johan Jenisch  
wohltätige Stiftung für hilfs-  
bedürftige Familien. Zweck ist die  
Gewährung von Beihilfen zur Erziehung  
der Kinder an hilfsbedürftige Witwen  
besserer Stände und hamburgischer  
Staatsangehörigkeit. Im Anschluß hier-  
an ist eine Stiftung zur Unterstützung  
unverheirateter hilfsbedürftiger Frauen-  
zimmer, ebenfalls hamburgischer Staats-  
angehörigkeit, gegründet und auf einem  
an der Tarpenbeckstrasse in Eppendorf  
erworbenen bedeutenden Terrain ein  
Stift (42 Wohnungen) erbaut, welches  
in erster Linie Witwen mit erziehlungs-  
bedürftigen Kindern, dann aber auch  
bedürftigen Eheleuten und unverheirateten  
hilfsbedürftigen Frauenzimmern aus  
den besseren Ständen freie Wohnung  
bietet. Verwalter: Bürgermeister Dr. C.  
Aug. Schröder, Mövenstr. 1, Rechts-  
anwält Dr. C. A. Schröder, Plan 9, Land-  
gerichtsdirktor Dr. Heinr. Schröder,  
Nonnenstieg 21.

Stiftung der ver. 5 Hambg. Ordens-  
ämter zur Unterstützung hilfs-  
bedürftiger Kinder. Die Stiftung bezweckt, ver-  
lassenen Kindern arischen Abkommens,  
leidend und heidend zur Seite  
zu stehen. Anmeld. beim Vors. G. Sealle,  
Hagensa 13, Hbg. 28

Martha Haus, der am 19. Juni 1849 durch  
Frau Wilhelmine Mutzenbecher, geb.  
Hübbe, begründeten Martha-Stiftung,  
Baust. 6. Zweck: Haushaltserschöpfung  
für junge Mädchen im Alter von 14 bis  
18 Jahren; Pension für Schulmädchen zu  
billigen Preisen; Hospiz für Damen zu  
heilungssuchend und Herberge für Dienst-  
mädchen, unentschuldete Stellenvermit-  
lung; Mütterheim. Auskunft zwischen  
11-1 Uhr bei der leitenden Diakonisse  
Magdalene Mückel. Vorsitzend: des Vor-  
standes: Dr. D. Lauenstein, Heinrich  
Hertz-Str. 81.

Postalozzi-Stiftung. Die 1847 be-  
gründete Postalozzi-Stiftung hat die Auf-  
gabe, solchen hamburg. Kindern, für die  
infolge ungünstiger Familienverhältnisse  
oder aus sonstigen Gründen die Er-  
ziehung in einem Heim wünschenswert  
erscheint, ein schützendes Heim und eine  
einfache, thätige Erziehung zu  
gewähren. Die Stiftung unterhält auf  
eigenem Gelände das Postalozzi-Heim  
in Wohldorf (Ohlsstedt, Diestelstr. 30,  
Leitern in Hitzefeld-Schleuß. Die Kinder  
u. Mädchen besuchen die Gemein-  
schule in Wohldorf, oder die (höhere)  
Volksschule in Volkdorf. Der  
Erziehungsbetrag beträgt RM. 200  
monatlich. Einige habe u. ganze Frei-  
stellen sind vorgesehen. Verwaltungen  
Anmeldungen von Kindern bei  
Frau Elisabeth Heye, Schatzmeisterin,  
Apotheker Hans Otte, Fischmarkt 8,  
Frau Kreutzerstr. 6 BCo. Dist. B. u.  
Dis.-Ges. Fl. Hbg.

Heinrich Schmilinsky-Stiftung,  
Schmilinskystr. 42. Die Stiftung bezweckt,  
jungen Mädchen gebildeter Stände,  
Hamburgern von Geburt und evan-  
gelischer Konfession, die mittellos und  
unversorgt dastehen, die Möglichkeit  
zu verschaffen, sich einem nützlichen  
oder mildtätigen Zwecken zu  
widmen. Soweit die Mittel der Stiftung  
nicht durch diesen ihren Haupt-  
zweck in Anspruch genommen werden,  
sind sie an die dortige Lehrerbildungs-  
oder Gouvernamenten, die zu fernere  
Tätigkeit unfähig geworden sind, durch  
Gewährung von Wohnungen gegen kleine  
Entschädigung unterst. werden. Auch  
für diese ist es Bedingung, dass sie  
Unterstützung von evangelischer  
Konfession sind. Die Verwaltung der  
Heinrich Schmilinsky-Stiftung ist jetzt  
Senator Dr. Matthei, I. Vors.; Frau  
Bürgermeister Dr. Schramm, 2. Vors.;  
Staatsr. I. R. Dr. Buehl, Gustav C.  
Gramkow, Frau Oberlehrer Beckmann,  
Bankkonto: Vereinsbank, 2491/63.

6. Für Blinde.  
(Siehe auch unter „Kranke“, 14b. Augen-  
kranke.)  
Heinrich u. Caroline-Köster-Testa-  
ment-Stiftung siehe unter 26

Kriegsblindenstiftung zum Andenken  
an die Einjährig-Kriegsfreiwilligen  
Unterstützung: Walter Van Biema,  
Geschäftsstelle: Dr. Schaefer, Adolphi-  
platz 7, III.

Friedrich Ludolph Kruse-Testa-  
ment, Halbjährliche Ausstellung. Herm.  
Tietgens, R. Piesker, Direktor H. Peyer,  
Heinrich Wilhelm Müller-Stiftung:  
Conrad Herman Tietgens und Direktor  
H. Peyer.

Catharina Rotenburg-Testament,  
Anstellung jährlich am 26. November.  
Bewerbung bei den Verwaltern: Bürger-  
meister Dr. Schröder, Landgerichts-  
dirktor Dr. Heinrich Schröder, Pastor  
Aly.

Anna Maria Schmidt-Testament,  
Anstellung jährlich am 26. November.  
Bewerbung bei den Verwaltern: Bürger-  
meister Dr. Schröder, Landgerichts-  
dirktor Dr. Heinrich Schröder, Pastor  
Aly.

Westphal und Tappe-Testament,  
Hauptpastor Dubbels.

7. Für Darlehen.  
Franz August Fölsch-Darlehens-  
kasse. Darlehen an bliesige kleine  
Gewerbetreibende zur Neugründung  
bzw. Erweiterung eines Geschäftes.  
Adr.: Dr. Ed. Haller, Bergstr. 11

Ferdinand Theodor Menck-Stiftung,  
Darlehen an Handwerker. (Zur  
Zeit können Darlehen nicht gewährt  
werden.) Vorstand: Dr. G. Wänig,  
Bergstr. 9/11, G. Kuball, Breitestr. 14.

Johann Martin Ludewig Picken-  
pack-Stiftung. Die Verwaltung  
besteht aus den Herren: Dr. H. Poelchau,  
Dr. Ed. Zinkensien, M. O. Strokarck, Buch-  
halter ist Herr J. van der Smissen, Hart-  
wienstr. 4. Bankkonto: Vereinsbank.  
(Zur Zeit können Darlehen nicht ge-  
währt werden.)

8. I  
Kaitel-S  
Adolf  
Dr. O.

9  
F. L. Stu  
Unter  
des von  
F. L. S  
Zinsen i  
weise v  
Wandst  
Gärtner  
geraten  
sind, zt  
stehet;  
bek. Ch

10.  
beruf  
Be  
si

Theodor  
von Unt  
stetig  
1 stehend  
Moore  
weidm

11.  
Roifing-S  
schaffen  
fen mit  
staatsr  
Joh. F.  
hold, Ai

12.  
Kriegs  
Kriegt  
Stiftung  
Die Stift  
mer von  
gliche S  
burgisch  
Berücks  
blinde  
hiebene  
niere u  
beziehe  
Friedr. G  
Zivilgef  
Dr. Sch

13.  
Lazarus  
stasse 4  
tung: Fe  
bergr 5  
Zacharias  
Mathild  
Gewähr  
dürftige  
israelitis  
Frank, (

L. Steln,  
M. S. D. H  
Freiwort  
Wittmu  
Hertz Jos  
markt 5  
stand: A  
Adolf W  
münd K  
Holstein  
Die Sam  
wahr int  
Schäfers  
stünder  
partz. K  
Edg Fran  
etwaige  
Marcus N  
strasse 40  
Vorlizen  
Frank, Co  
Bob. Isaa  
Verein z  
dürftige  
Stiftung  
burg. Ar  
Bismarck  
Use-Ges.  
Oppenhet  
22/24, F  
Dr. Paul  
Plaut, Ed  
Richard (

Piescheit  
schen, C  
kampalle  
Kassierer  
Mortz E  
S. Korat  
Nofefeldt;  
& Co. (G-

Bleed Through Repaired Document  
Plastic Covered Document